

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 5 (2003)
Heft: [1]: Medien

Artikel: Per Mausklick in den virtuellen Sport
Autor: Hunziker, Ralph / Wüthrich, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-991914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Per Mausklick in den virtuellen

Vom einfachen Nachschlagewerk bis hin zum interaktiven Weiterbildungsmodul: die Kombinationsmöglichkeiten Sport und E-Learning sind vielfältig. Die hier präsentierte Auswahl gibt einen Einblick in die Möglichkeiten dieses spannenden Feldes.

Ralph Hunziker

Unterstützung für den Sportlehrer

Wo?	www.sportunterricht.ch
Wozu?	Lehrunterlagen für den Sportunterricht.
Was?	Die Seite ist eine Ergänzung zum Lehrmittel «Sporterziehung». Kernstück ist die nach den drei Schulstufen und den sechs Broschüren des Lehrmittels gegliederte Sammlung von Sportlektionen und Aufbaureihen. Die Übungen sind mit Skizzen und Beschreibungen (Zielsetzungen, Voraussetzungen) einsehbar, die meisten stehen auch zum Download bereit. Ebenso sind Materialien zum Ergänzungsfach oder Leistungskurs Sport, Hinweise zu Quartals- und Jahresplanungen, Bewertungstabellen sowie Spielregeln (offizielle und schulkonforme Regeln) verschiedenster Sportarten verfügbar.

Interaktiv zum Sportmanager

Wo?	www.somit.ch
Wozu?	Interaktiver Lehrgang über Management von Sport-Organisationen
Was?	Die dreijährige Ausbildung vermittelt umfassendes Managementwissen im Bereich Sport. Den Lernenden werden neben theoretischen Grundlagen viele Praxisbeispiele aus dem Schweizer Sport vermittelt. Der SOMIT-Lehrgang ist in vier Blöcke zu insgesamt 60 Stunden gegliedert. Tests zu Beginn und am Ende eines Blockes geben Einblick in die Lehrinhalte und verdeutlichen den Wissensstand. Nach dem Testlauf im letzten Jahr beginnt mit dem Wintersemester 2003/2004 der erste Studiengang.

Sammelsurium des Sportes

Wo?	www.sportpaedagogik-online.de oder www.sportunterricht.de
Wozu?	Sportpädagogisches Nachschlagewerk.
Was?	Diesen beiden Seiten sind ein Sammelurium sport(-unterricht)relevanter Materialien. Sportlehrer finden hier Beiträge zur Sportpädagogik und Bewegungserziehung sowie Praxisbeispiele und Unterrichtsmaterial (mit Downloads). Dank der alphabetischen Einteilung sind die benötigten Informationen schnell zu finden. Eine Besonderheit sind animierte Lehrbildreihen. Zu deren Herstellung gibt es einen Workshop. Medientipps (Zeitschriften, multimediale Software, Video) vervollständigen die beiden gelungenen Websites.

Werkzeug für effizientes Training

Wo?	www.dshs-koeln.de/neue-medien/German/Sportel.htm
Wozu?	E-Learning in Sportwissenschaft und Sport.
Was?	Sport-eL wendet sich an Universitäten und Schulen, ebenso wie an Verbände, Vereine und Einzelpersonen. Zum Angebot gehören: orts- und zeitunabhängiger Zugang zu Lehr- und Lernmaterialien, Anpassung bestehender oder Erstellung neuer Materialien, Organisation von Online-Kursen, virtuellen Klassenräumen, Live-Besprechungen und Online-Prüfungen. Dank der Kombination von Präsenztraining und E-Learning steigert sich die Lerneffizienz.

Wandel der Lernkultur – Möglichkeiten im Sport

Das Wichtigste vorweg: Sport lebt vom realen Bewegen, vom Kontakt mit den Mitmenschen und vom sinnlichen Erlebnis mit sich selbst und der Natur. Im Dialog des Lernprozesses spielt die praktische Umsetzung neu gewonnener Erkenntnisse eine grosse Rolle – jedoch nicht die einzige. Für den Erwerb sporttheoretischen Wissens werden wie in anderen Fächern auch mediale Hilfestellungen benötigt. Mit dem Wandel unserer Lernkultur (zeit- und

ortsunabhängiges Lernen) und dem technischen Fortschritt haben neben «Offline-Medien» (CD-ROM, Video, Bilder) mehr und mehr «Online-Medien» (Internet) an Bedeutung gewonnen. Die Anforderungen an die Lernenden sind aber nach wie vor die gleichen geblieben:

- Selbststeuerungskompetenz. Die Fähigkeit, den eigenen Lernprozess und Wissenserwerb lenken zu können.
- Kooperationskompetenz. Die Fähigkeit, beim

Lernen/Wissenserwerb mit anderen zusammenarbeiten zu können.

- Medienkompetenz. Die Fähigkeit, mit neuen Medien umgehen und sie kritisch bewerten zu können.

Sport

Was ist E-Learning?

Unter dem Begriff «E-Learning» werden sämtliche Formen des Lernens mit elektronischen Medien verstanden. Die Bandbreite reicht vom simplen Nachschlagewerk (distributive Technologien) über Lernen mittels multimedialer Software (interaktive Technologien) bis hin zur Online-Lehrveranstaltungen (kollaborative Technologien). Das Internet hat als Austausch- und Lernplattform viele Vorteile: Unabhängig von Ort und Zeit kann individuell gelernt, die Lerneffizienz gesteigert und das Lerntempo individuell festgelegt werden. Letztendlich bedeuten Lerngelegenheiten im Internet in vielen Fällen auch Zeit- und Kostenersparnis.

Werden Präsenz- und virtuelle Phasen kombiniert, so spricht man von «Blended Learning». Wie gut dies im Sport angewendet werden kann, zeigt das folgende Beispiel: Die Trainerin filmt den Sportler mit Video in seiner Bewegungsausführung, analysiert vor Ort den Ist-Zustand und erarbeitet im Dialog nötige Korrekturübungen. Sie schickt die Aufnahmen via Internet dem Lernenden nach Hause, ergänzt diese mit zusätzlichen Informationen und verschiedenen Tipps zur weiteren Verarbeitung. Die Sportler können ihre Erfahrungen anschliessend untereinander austauschen.

Peter Wüthrich

Vorbeigescrollt

www.educanet.ch – Kostenlose, interaktive Arbeitsplattform für Schweizer Schulen und Lehrer. Möglichkeit zur Online-Zusammenarbeit (Chat, Forum, Homepage, interaktiver Klassenraum) mit Schülern im Klassenverband oder mit anderen Lehrkräften.

www.sportdidaktik.ch – «Students for Students». Homepage ehemaliger Sportstudierender an der ETH Zürich. Kostenpflichtiger Download-Zugriff auf Lektionen (Fr. 10.-), Stellenbörse und News aus der Ausbildung.

www.bict.ch – Mediamatiklehre (Multimedia, Informatik, KV, Marketing) für Leistungssportler. Kombination von Präsenzunterricht und E-Learning im Studiengang BiCT SPORT bietet grösstmögliche Flexibilität in der sportlichen Verwirklichung.

http://web.swi.unisaarland.de/ebut – Projekt «eLearning in der Bewegungs- und Trainingswissenschaft (eBuT)». Themenbereiche in der Bewegungs- und Trainingswissenschaft werden interaktiv und multimedial aufbereitet und an den beteiligten Hochschulen eingesetzt.